

Denkmal des Thomas von Bernstein, † 1618. (Fig. 191.)
Sandstein, 87 : 179 cm messend.

Der Dargestellte schreitet nach rechts, die Linke am Schwert, die Rechte in die Seite gestemmt, barhaupt, bärtig, vollständig gerüstet im Stil der Zeit, eine Schärpe über die Brust. Zwischen den Füßen der Burgunderhelm. Hinter der Gestalt eine Nische, auf deren Pfeilern sechs Wappen angebracht sind, und zwar links derer

von Bernstein,
von Breitenbach,
von Lest,

rechts:

(undeutlich),
von Hirschfeld,
von Einsiedel.

Die Inschrift auf dem Rand lautet:

Den 11. Decembr. anno 1618 frv/
zwischen 2 und 3 vhrn ist . . .
gestrengt . . . / . . . Thomas von
Bernstein zu Polentz in got/
selig entschlaffen / seines alters
64 ihar / 4 monat 5 tage dem gott
genade.

In der Nischenleibung:
Ich lebe und ihr sollt auch leben
Johannis am . . .

Jetzt im Kreuzgang des
Franziskanerklosters, an der
Südwand des Nordflügels.

Denkmal des Paul und
der Dorothea Heynitz,
† 1655 und 1676.

Sandstein, 97 : 181 cm mes-
send.

In den Ecken der Platte Engelsköpfe, in der Mitte die umstehenden Wappen derer von Calenberg und von der Sahla, oben und unten ein ovaler Inscriptsschild, bez.:

Hier ruhet in Gott der Hoch / Edle, Veste Großachtbare und Hochgelahr / te Herr Paul Heynitz uff Nieder Polentz, beyder / Rechten Doctor, auch Vornehmer J(uris) c(onsul)t(us) und Churf. Durchl. / zu Sachsse. Hoch Wohlbestalter Hoff- und Justitien Rath. / Ist gebohrn den 28. Martii Anno 1596 in Leibzig und / gestorben zu Dreßden den 8. Aprilis Anno 1655 / Seines alters 59 Jahr

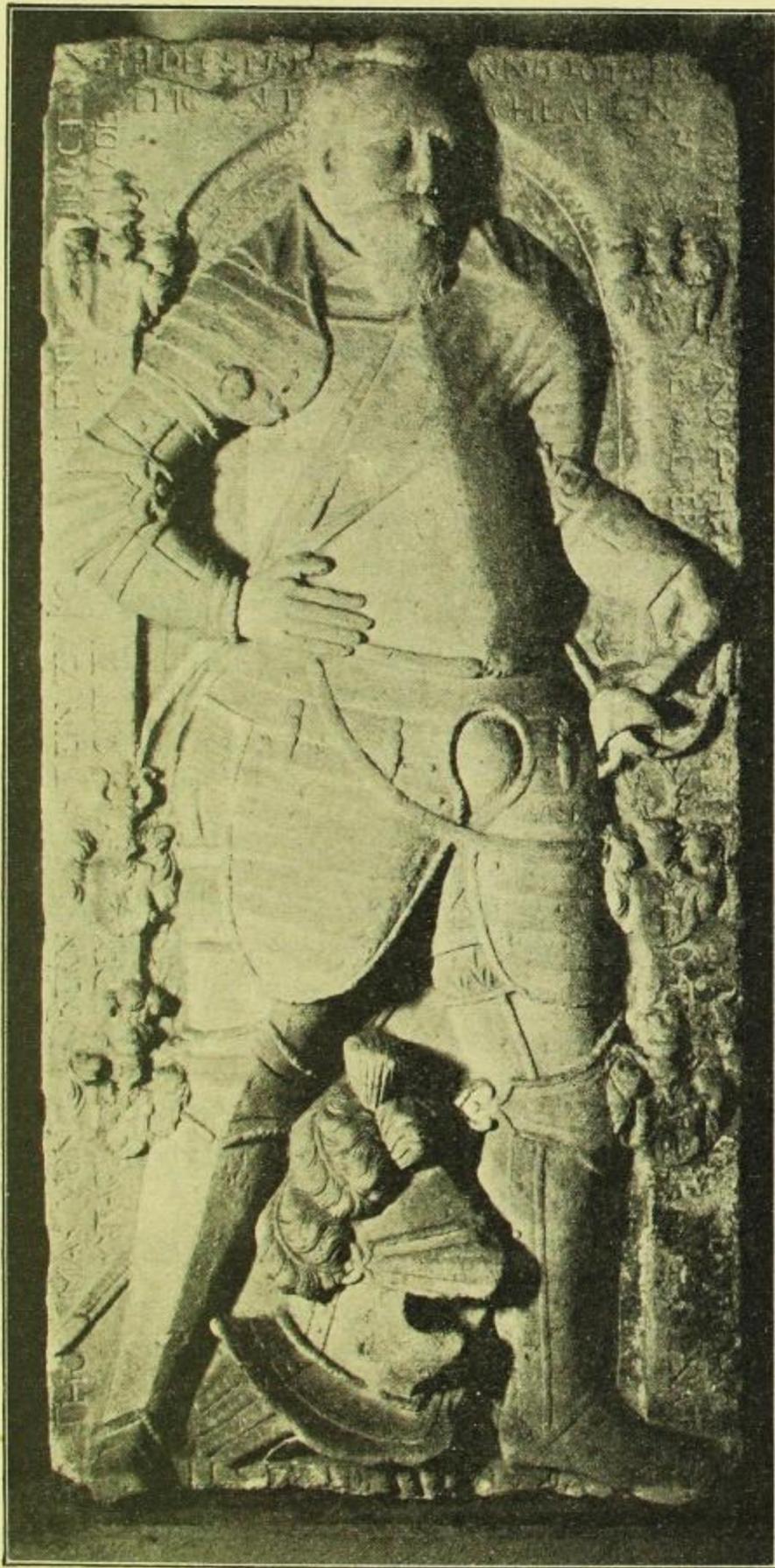


Fig. 191. Nikolaikirche, Denkmal des Thomas von Bernstein.